

Mit O&O Defrag 16 die Backup-Zeiten auch auf Windows Server 2012 verkürzen

Im Unternehmensnetzwerk werden immer mehr Daten auf den Servern gespeichert. Häufige Änderungen der Dateien fragmentieren diese und bremsen damit die Server deutlich aus. Die Festplattenzugriffe können dann nur sehr viel langsamer erfolgen, so dass insbesondere das regelmäßige Datei-Backup immer mehr Zeit in Anspruch nimmt. Durch eine regelmäßige Defragmentierung dieser Dateien auf den Servern mit Hilfe von O&O Defrag 16 kann die Dauer der Datensicherung deutlich verkürzt werden.

Berlin, den 20. November 2012 – Die Defragmentierungslösung O&O Defrag 16 ist seit heute auch als Workstation und Server Edition für den Einsatz in Unternehmen erhältlich. Die Engine von O&O Defrag wurde so überarbeitet, dass auch Windows Server 2012 und die Vorgängerversionen Windows Server 2008 und 2003 von diesen Performancegewinnen profitieren.

Gerade im Bereich der Datensicherung ist Zeit der kritische Faktor. Durch die ständig wachsenden Datenmengen, die zumeist täglich in Unternehmen gesichert werden müssen, steigt auch die Dauer der Datensicherung. Häufig müssen bereits Datensicherungen rund um die Uhr durchgeführt werden, um einen allzeit konsistenten Zustand der Backups zu gewährleisten. Dies führt nicht nur zu erheblichem Administrationsaufwand, sondern auch häufig zu hohen Anschaffungskosten für neue Sicherungshardware. Diese Kosten könnten jedoch durch eine Reduzierung der Backup-Zeiten vermieden werden. Hier setzt O&O Defrag an und sorgt für eine permanente und kontinuierliche Speicherung der Dateien auf den Serversystemen. Dadurch kann beim Lesen der Dateien eine signifikante Zeitersparnis erzielt werden, so dass die Anschaffung neuer Hardware eingespart werden kann. Gleichzeitig sinken die Verwaltungskosten für das IT-Personal, da sprunghafte Zeitanstiege durch stark fragmentierte Dateien, die zur Verlängerung der Backup-Zeiten führen, vermieden werden.

Zusätzlich zur Kostensenkung und Performancesteigerung erhöht Defragmentierung auch die Sicherheit der im Unternehmen gespeicherten Daten. Im Fall von Datenverlust ist die Chance auf eine vollständige Wiederherstellung der verlorenen Daten höher, denn zusammenhängend gespeicherte Dateien können von Datenrettungsprogrammen leichter rekonstruiert werden als Dateien, die über mehrere Festplattenbereiche verteilt gespeichert sind.

Wie bereits in der Vorgängerversion wird die zentrale Netzwerksteuerung für O&O Defrag 16 Workstation und Server Edition durch die optionale O&O Enterprise Management Console übernommen.

Neue und überarbeitete Funktionen

Gespeicherte Dateifragmente werden noch besser zusammengefasst als jemals zuvor, da die dafür zuständigen Algorithmen optimiert wurden. Ebenfalls wird die Defragmentierung gesperrter Dateien durch die neue Version noch besser unterstützt und die Optimierung für Solid State Drives (SSDs) wurde erweitert, es werden nun weitere Hersteller unterstützt.

Zeitverlauf: Für jedes Laufwerk wird dargestellt, welche Benutzeraktion zu welchem Optimierungserfolg geführt hat. Dazu wird erst der aktuelle Fragmentierungsgrad nach Abschluss der Aktion gezeigt, für den besseren Vergleich folgt die Darstellung des „Vorher“-Status.

Automatische Ausführung der Defragmentierung: Natürlich kann der Admin bestimmen, wann, wie und welche Daten defragmentiert werden. Dank der automatischen Optimierung besteht

jedoch keine Notwendigkeit, die Defragmentierung manuell einzustellen. Sie ist standardmäßig nach der Installation aktiviert und optimiert die Datenträger im Hintergrund, ohne dass der Rechner währenddessen in seiner Leistung negativ beeinflusst wird. Des Weiteren kann O&O Defrag so eingestellt werden, dass die Defragmentierung ab einem bestimmten Fragmentierungsgrad der Festplatte oder einer Partition, an bestimmten Tagen der Woche, oder immer dann, wenn der Bildschirmschoner aktiv ist, startet. Das Stoppen und die spätere Fortsetzung der Defragmentierung ist jederzeit möglich, da O&O Defrag automatisch erkennt, wo die Defragmentierung unterbrochen wurde.

Verkürzte Defragmentierungsdauer: Mit O&O Defrag können mehrere Laufwerke gleichzeitig defragmentiert werden. Zusätzlich wurden die Algorithmen erheblich beschleunigt, so dass die Dauer der Defragmentierungen gesenkt werden konnte.

Auswertungs- und Analysefunktionen: Nach Programmstart kann manuell die Analyse aller Laufwerke gestartet werden, im Anschluss wird auch der Fragmentierungsgrad pro Laufwerk dargestellt. Ebenso kann die am stärksten fragmentierte Datei angezeigt werden sowie die physikalische Lage von Dateifragmenten auf der Festplatte. Während der Defragmentierung erscheint eine dynamische Blockansicht, mit Hilfe der Vorher-Nachher-Ansicht kann der Nutzer übersichtlich die Optimierung seines Systems nachvollziehen.

Messbarer Defragmentierungserfolg: Anhand verschiedener Statistiken wird dargestellt, wie viele Dateifragmente beseitigt wurden und wie groß die Anzahl der Dateien ist, die dadurch beschleunigt wurden. Der Nutzer kann erkennen, was eine regelmäßige Defragmentierung bewirkt, den Erfolg über Wochen und Monate verfolgen und die Einstellungen für die Defragmentierung noch besser an seine Gewohnheiten anpassen.

Automatische Aktualisierung: O&O Defrag überprüft automatisch, ob aktuellere Programmversionen zur Verfügung stehen und sorgt somit dafür, dass die Defragmentierung immer mit der neuesten Technologie erfolgt.

Herstellerunabhängige Optimierung für SSDs: O&O Defrag ermöglicht es, SSD-Laufwerke herstellerunabhängig selbst unter Windows XP und Vista zu optimieren. Dadurch werden Schreibzugriffe auf das SSD-Laufwerk deutlich beschleunigt und darüber hinaus vorzeitige Verschleißeffekte vermieden.

Defragmentierungsmethoden STEALTH, SPACE und COMPLETE: STEALTH und SPACE sind für die schnellstmögliche Durchführung der Defragmentierung optimiert, wohingegen die COMPLETE-Methoden eine vollständigere Defragmentierung erreichen. Dafür benötigen sie mehr Zeit und Arbeitsspeicher. Durch die bestmögliche Ausnutzung des vorhandenen Speicherplatzes wird zusätzlich eine erneute Fragmentierung verhindert. Alle Methoden können auf jedes Laufwerk angewendet werden - einschließlich Volume und Stripe Sets - und gewährleisten selbstverständlich eine maximale Ausfallsicherheit.

Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen: Durch die alternativ einschaltbare Einteilung von Laufwerken in Geschwindigkeitszonen erfolgt eine logische Trennung des Datenbestandes in performancekritische und unkritische Dateien. Dateien werden dabei abhängig von ihrem Verwendungszweck und Zugriffshäufigkeit sortiert und in Zonen verschoben. Beispielsweise werden System- und Programmdateien, auf die besonders schnell zugegriffen werden muss, von anderen Daten, wie Dokumenten und Downloads, getrennt. Durch die weitere Trennung von selten und häufig geschriebenen Dateien wird einer Fragmentierung intelligent vorgebeugt. Diese logische Gruppierung verkürzt nicht nur die Dauer des System- oder Programmstarts, sondern eine Fragmentierung von Programmdateien wird von vornherein ausgeschlossen.

Power Management für Netbooks und Notebooks: Sobald mobile Systeme, wie zum Beispiel Notebooks oder Netbooks, nicht mehr an eine externe Stromquelle angeschlossen sind, wird die Defragmentierung unterbrochen, um so die volle Batterieleistung für das mobile Arbeiten bereitzuhalten.

Automatische Ausführung der Defragmentierung: Die automatische Defragmentierung optimiert im Hintergrund die Datenträger, ohne dass der Rechner währenddessen in seiner Leistung gebremst wird. Hierbei kommen spezielle Verfahren zur Überwachung der Datenträgeraktivität zum Einsatz, so dass eine optimale Nutzung der Systemressourcen gewährleistet wird.

O&O Defrag im Netzwerk verwalten: In Verbindung mit der optionalen O&O Enterprise Management Console kann O&O Defrag von einer zentralen Stelle im Netzwerk verwaltet werden. Sie ermöglicht nicht nur die Ausführung von Defragmentierungs-Aufgaben auf einzelnen Rechnern oder Servern und ganzen Gruppen, sondern auch die automatische Ferninstallation und -aktualisierung von O&O Defrag. Alle Ereignisse werden in ausführlichen Berichten protokolliert und in der Datenbank gespeichert, so dass jederzeit der Erfolg einer Aufgabenausführung ersichtlich ist.

Fernsteuerung im gleichen Netzwerk: Allen Benutzern aus dem gleichen Netzwerk wird die Fernsteuerung von O&O Defrag ermöglicht. Die Laufwerke von Rechnern im gleichen Netzwerk können analysiert und optimiert werden, beispielsweise durch die Bearbeitung von Aufgaben. Ebenfalls rechnerübergreifend können Berichte erzeugt und eingesehen werden.

Kostenersparnis durch Defragmentierung

Hinweise, wie Defragmentierung nachhaltig zu Kostenersparnis führen kann, liefert die Studie <http://corp.oo-software.com/de/performance/save-costs-with-oo-defrag>.

Preise und Verfügbarkeit

O&O Defrag 16 Server kostet 199 Euro, O&O Defrag 16 Workstation ist zu einem Preis von 29,90 Euro erhältlich. Alle Preise verstehen sich einschließlich 19% Mehrwertsteuer. Eine Übersicht der Fachhandelspartner ist unter <http://www.oo-software.com/de/order/reseller/> zu finden.

Informationen zu Volumenlizenzen können hier angefordert werden: <http://www.oo-software.com/order-defrag-server>.

Interessierte Anwender finden eine kostenlose 30-Tage-Testversion von O&O Defrag 16 Server Edition auf der O&O Website: <http://www.oo-software.com/oodefrag/>.

Über O&O Software

O&O entwickelt Lösungen für Firmenkunden, die sie bei der täglichen Arbeit unterstützen und nachhaltig Kosten reduzieren. Unsere Produkte zur Systemoptimierung, Datensicherung, Wiederherstellung und dem sicheren Löschen von Daten sowie zur unternehmensweiten Administration sind technologisch führend im Windows-Bereich. Mit unserem weltweiten Partnernetzwerk unterstützen wir Unternehmen, Konzerne, öffentliche Einrichtungen und Privatkunden in mehr als 140 Ländern aus unserer Berliner Zentrale.

Pressekontakt

Andrea Strehsov
O&O Software GmbH, Am Borsigturm 48, D-13507 Berlin
Tel.: +49 (0)30 991 9162-00, Fax: +49 (0)30 991 9162-99
E-Mail: andrea.strehsov@oo-software.com

Pressevertreter finden weitere Informationen und Bildmaterial online im O&O PressCenter unter <http://www.oo-software.de/press/>.